

Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken & ESG-Kriterien in Risikoinventur und RM-Prozesse



Banken-Aufsicht-Seminar · 8 CPE-Punkte

- Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Risikoinventur: Ansätze für Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung
- Nachhaltigkeitsrisiken in den Facetten der ESG-Kriterien
- Einbindung in die ökonomische und normative RTF
- Ableitung von pragmatischen Stresstestansätzen für die ökonomische und normative Perspektive
- Neue ESG-Risiko-Berichterstattung und ESG-Scoring-Prozesse
- Umsetzung in Steuerungsprozessen und Nachhaltigkeits-Strategie

Referenten



Dr. Philipp Haenle
Zentralbereich Finanzstabilität
Deutsche Bundesbank
Frankfurt/Main



Björn Heil
Senior Risk Controller
KfW Bankengruppe
Frankfurt/Main



Kai Gammelin
Experte für Nachhaltigkeit
Risikomanagement und Digitalisierung
Ehem. LGT Bank und UBS

Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken & ESG-Kriterien in Risikoinventur und RM-Prozesse

Programm

Dr. Philipp Haenle, Bundesbank · 9:00–11:00 Uhr

Im Fokus der Aufsicht: Auswirkungen von Klimarisiken und klimabezogenen Risiken auf das Finanzsystem – Mögliche Szenario-Betrachtungen und Risiko-Analysen

- ESG-Risikolage des deutschen Bankensystems
- Auswirkungen von Klimarisiken und klimabezogenen Risiken auf die Realwirtschaft und das Finanzsystem?
- Einflussfaktoren für (indirekte) klimabbezogene Risiken (u. a. Klimapolitik, Konsumentenverhalten, technologischen Durchbrüchen, etc.)
- Klimarisiken aus Sicht des Finanzsystems: Überleitung in die »traditionellen« finanzwirtschaftlichen Risikokategorien
- Systemische Auswirkungen klimabbezogener Risiken
- Werkzeuge zur Untersuchung klimabbezogener Risiken – Möglichkeiten der Institutsindividuellen Szenarioanalyse
- Von den Szenarien zum Stresstest: Ansätze zur Analyse klimabbezogener Risiken für das Finanzsystem

Björn Heil, KfW Bankengruppe · 11:15–14:15 Uhr inkl. Mittagspause

Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Risikoinventur und Überwachung von ESG-Kriterien im Risikocontrolling

- Pflicht der Risikocontrolling-Funktion zur regelmäßigen/ anlassbezogenen Risikoinventur und Erstellung eines Gesamtrisikoprofils gem. AT 2.2 u. 4.4.1 MaRisk
- Identifizierung von Nachhaltigkeitsrisiken, ESG-Risikokonzentrationen und Wesentlichkeitsbeurteilung
- Ansätze zur Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken und ESG-Faktoren in der Risikoinventur
- Berücksichtigung des ESG-Gesamtrisikoprofils im ICAAP
- Spannungsfeld Transitions- und ESG-Risikoplan: Berücksichtigung materieller ESG-Risiken
- Verpflichtende Transitionsplanung und mögliche KWG-Erweiterung zum ESG-Risikoplan
- Besonderheiten bei der Messung und Überwachung von Nachhaltigkeits-Risiken und ESG-KPIs

Kai Gammelin, Nachhaltigkeits-Experte · 14:30–17:00 Uhr

Berücksichtigung von ESG-Risiken in Risikomanagement- und Governance-Prozessen sowie bei Ratings und Scorings in der Bank-Praxis

- ESG als integraler Bestandteil von Risikoidentifikation und regulatorischer Steuerung durch EU-Vorgaben
- ESG-Management als Teil der Risikostrategie
- Zielkonflikte und Trilemmata:
 - »Kosten/Nachhaltigkeit/Externe Anforderungen (Kunden/Gesetze)« und »Environmental/Social/Governance«
- Gesetzliche und regulatorische Anforderungen sowie Green- und Bluewashing
- Verbandsklagen
- ESG-Risiken sind keine neue Risikoklasse!
- Schadenhöhe und Eintrittswahrscheinlichkeiten von ESG-Risiken sowie Konsequenzerisiken
- Verankerungsmaßnahmen durch Richtlinien, Prozesse, Kontrollen und Schulungen
- Betroffene Geschäftsbereiche und Themenfelder
 - Unterschiedliche Berichts- und Messstandard
 - Green Loans, Social Bonds und Co
 - Kreditgeschäft (Kreditvergabe, -strukturierung und -überwachung)
- Bedeutung der Außenwirkung
 - Die Wesentlichkeit von Zielindikatoren in der Außenwirkung
 - Rating, Refinanzierung und Unternehmenswert
- Kritikpunkte der Regulierungsbehörden bisher überprüfter (freiwilliger) Berichtsinhalte
- Etablierte Messstandards (z. B. Global GHG Accounting and Reporting Standard for the Financial Industry) – Transparente Emissionsmessung als Grundlage für ESG-Risikobewertung und regulatorische Berichterstattung
- Praxis-Hinweise und Umsetzungs-Tipps

Seminarziel

Nachhaltigkeitsrisiken und ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) rücken immer stärker in den Fokus von Banken und Finanzdienstleistern. Neue regulatorische Anforderungen und steigende Erwartungen der Aufsicht sowie interner und externer Stakeholder stellen Institute vor die Herausforderung, diese Aspekte effektiv in ihre Risikomanagement- und Reporting-Prozesse zu integrieren. Die Risikoinventur nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein, da sie die Basis für alle weiteren Prozesse im Risikomanagement bildet.

Das Seminar bietet praxisorientierte Ansätze, um Nachhaltigkeitsrisiken und ESG-Kriterien gezielt in die Risikoinventur einzubinden und effektive Steuerungsmechanismen zu entwickeln. Themen wie die Bewertung von ESG-Risiken, Erstellung von ESG-Risiko-Scorings sowie die Nutzung von Szenarioanalysen und Stresstests stehen dabei im Mittelpunkt. Erfahrene Referenten beleuchten die aktuellen regulatorischen Vorgaben, geben wertvolle Hinweise zur praktischen Umsetzung und erläutern, wie Tools und Kennzahlen für ein transparentes ESG-Reporting implementiert und genutzt werden können.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Nachhaltigkeitsmanagement, Nachhaltigkeitsbeauftragte und Governance
- Vorstandsstab, Organisation, Interne Revision sowie Grundsatz und Regulatorik
- Risikomanagement, Gesamtbanksteuerung, Risikocontrolling und OpRisk
- sowie andere interessierte Fachbereiche, Mitglieder der Geschäftsleitung und des Vorstands, externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister

Unsere Referenten



Dr. Philipp Haenle

Zentralbereich Finanzstabilität, Deutsche Bundesbank*, Frankfurt/Main

Dr. Philipp Haenle ist seit November 2014 als Volkswirt im Zentralbereich Finanzstabilität der Bundesbank tätig, wo er sich zunächst mit den Risiken aus der Immobilienkreditvergabe beschäftigte. Seit Ende 2016 liegt sein TätigkeitsSchwerpunkt zunehmend im Bereich der Auswirkungen klimabegrenzter Risiken auf das Finanzsystem. Herr Dr. Haenle ist Mitglied in einschlägigen Arbeitsgruppen des Network of Central Banks and Supervisors for Greening the Financial System (NGFS) sowie der Europäischen Zentralbank (EZB).



Björn Heil

Senior Risk Controller, KfW Bankengruppe*, Frankfurt/Main

Björn Heil ist seit mehr als 10 Jahren als Senior Risk Controller im Bereich der Gesamtbanksteuerung bei der KfW Bankengruppe verantwortlich. Dort ist er insbesondere zuständig für die Weiterentwicklung von Risikoinventur, Risikostrategie und Gruppensteuerung.



Kai Gammelin

Experte für Nachhaltigkeit, Risikomanagement und Digitalisierung
Ehem. LGT Bank* und UBS*

Kai Gammelin ist ein erfahrener Experte für Nachhaltigkeit, ESG und Risikomanagement mit langjähriger Führungserfahrung in der Finanzdienstleistungsbranche. In leitenden Positionen bei internationalen Finanzinstituten verantwortete er unter anderem Risiko- und Compliance-Funktionen sowie Back-Office-Bereiche im Universal Banking, Asset Management und bei Ratingagenturen. Seine Schwerpunkte liegen auf der Umsetzung regulatorischer Vorgaben, nachhaltigkeitsbezogener Compliance sowie der Integration von ESG-Aspekten in Banken.

*Die Referenten geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Deutschen Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wider. Die Referenten geben auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte wider.

Seminar-Vorschläge

DORA-konformes IKT-Risikomanagement
4./5. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Aufsichtskonformes Modell-Risikomanagement
9. Februar 2026, Online-Veranstaltung

MaRisk Spezial: Nachhaltigkeit & ESG
24. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Kreditprozesse effizient gestalten & optimieren
26. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Neue CRR-Anforderungen im Fokus von Aufsicht & Praxis
5. März 2026, Online-Veranstaltung

Risikomanagement im Fokus der Aufsicht
9. März 2026, Online-Veranstaltung

Zinsänderungsrisiken & Kreditspread-Risiken im Aufsichts-Fokus
23. März 2026, Online-Veranstaltung

Risikoinventur im Fokus der Aufsicht
13. April 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken & ESG-Kriterien in Risikoinventur und RM-Prozesse

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 3. März 2026
9:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 2603BA062 W

Teilnahmegebühr

€ 780,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



12.25 / 2603BA062

AH AKADEMIE HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de